Kanton Bern
Canton de Berne

Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis IV

Verkehrssanierung Burgdorf – Oberburg – Hasle
Ein ausgewogenes Projekt

Mit «Emmentalwärts» liegt ein Projekt vor, das die Verkehrssituation in Burgdorf, Oberburg und Hasle b.B. für alle Verkehrsteilnehmer und die Anwohnerschaft deutlich verbessert. Emmentalwärts ist ausgewogen, löst die Probleme nachhaltig und ist finanzierbar.

Dringender Handlungsbedarf

Die Bevölkerung im Raum Burgdorf und im unteren Emmental leidet seit rund fünfzig Jahren unter einer grossen Verkehrsbelastung. Rund 20 000 Fahrzeuge durchqueren heute täglich Burgdorf, Oberburg und Hasle b.B.. Bis ins Jahr 2040 werden es gemäss Prognosen bis zu 22 000 Fahrzeuge sein. Bereits heute gibt es unter der Woche an den neuralgischen Stellen täglich Stau. Die Folgen:

- Die Reisezeiten sind unberechenbar.
- Busse können ihre Fahrpläne nicht einhalten. Pendler und Reisende verpassen ihre Zuganschlüsse und bevorzugen deshalb das Auto.
- Anwohnerinnen und Anwohner leiden unter der Lärm- und Luftbelastung.
- Wer zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs ist, wird auf Umwege verdrängt oder muss mit Wartezeiten rechnen.
- Die Verkehrssicherheit ist stellenweise prekär, namentlich für Kinder und Jugendliche.

Burgdorf, 25. Januar 2022

Oberingenieurkreis IV
Dunantstrasse 13, 3400 Burgdorf
info.tbaoik4@be.ch

Für mehr Informationen:
www.emmentalwaerts.bvd.be.ch

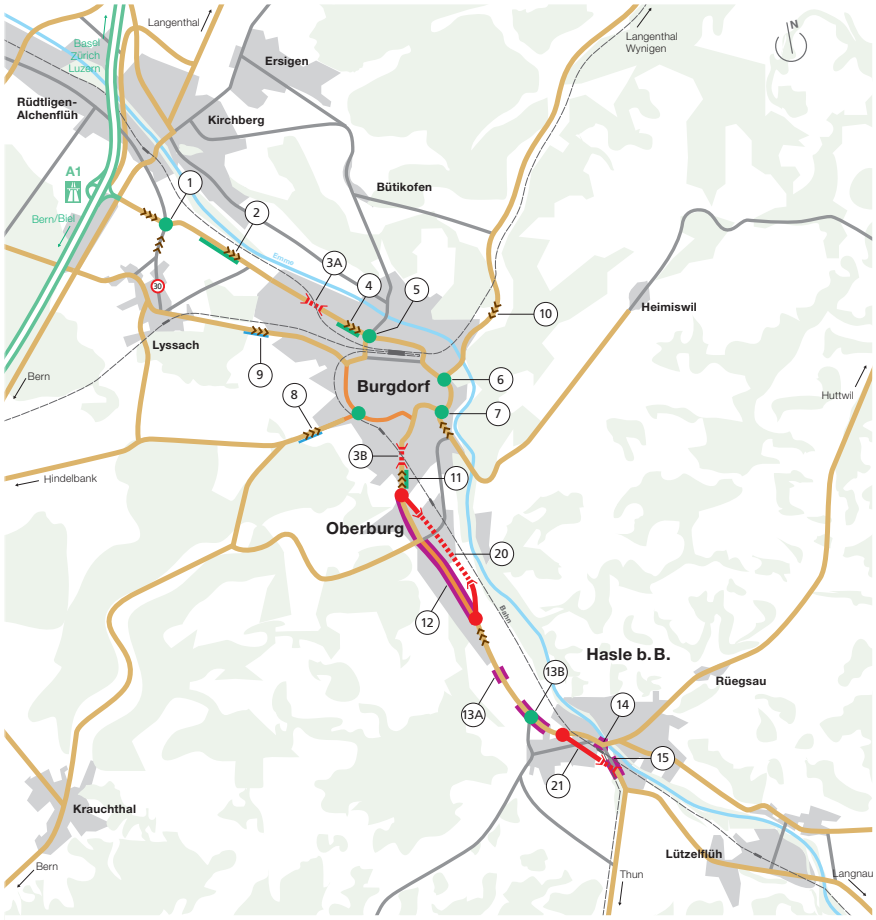
«Emmentalwärts» verspricht Abhilfe

In den letzten Jahren wurde schrittweise und unter mehrfachem Einbezug der Gemeinden, Organisationen und der Bevölkerung die Gesamtverkehrslösung «Emmentalwärts» entwickelt. Das Projekt hat zum Ziel, die Siedlungsgebiete entweder von Verkehr zu entlasten oder diesen verträglicher zu gestalten. Die Reisezeiten werden stabilisiert, die Nutzung von öV und Velo attraktiver gemacht und das Emmental – wie alle Regionen des Kantons Bern – angemessen erschlossen.

Zusammenspiel von 19 Massnahmen

«Emmentalwärts» trägt dem Umstand Rechnung, dass Oberburg und Hasle b.B. hauptsächlich von Durchgangsverkehr betroffen sind, während Burgdorf viel Ziel- und Quellverkehr aufweist. Als Hauptmassnahmen umfasst «Emmentalwärts» deshalb Umfahrungen für Oberburg und Hasle b.B., welche die Dörfer entlasten, sowie zwei neue Bahnunterführungen in Burgdorf, die den Verkehr verflüssigen.

Diese Lösung deckt sich mit den Resultaten des Mitwirkungsverfahrens von 2015, an dem sich rund 4000 Personen beteiligten.



Massnahmenplan

1 Dosierung und ÖV-Bevorzugung Lyssachschachen
2 Busspur mit Dosierung und ÖV-Bevorzugung Schachen
3A Bahnunterführung Buchmatt
3B Bahnunterführung Spital
4 Busspur mit Dosierung und ÖV-Bevorzugung Kirchbergstrasse
5 ÖV-Bevorzugung Tiergartenkreisel
6 ÖV-Bevorzugung Rösslikreuzung
7 Dosierung Einmündung Heimiswilstrasse
8 Dosierung Bernstrasse, ÖV-Bevorzugung Bern-/Steinhofstrasse
9 Dosierung Lyssachstrasse
10 Dosierung Wynigenstrasse
11 Busspur mit Dosierung und ÖV-Bevorzugung Oberburgstrasse
12 Strassenumgestaltung Oberburgstrasse
13A Strassenumgestaltung Tschamerie
13B Umbau Kreiselverkehr Biembach mit ÖV-Bevorzugung
14 Knoten Bahnhofplatz und Bahnhofsvorplatz
15 Bahnübergang à Niveau nur für Langsamverkehr
20 Umfahrung Oberburg
21 Umfahrung Hasle b. B.

Kantonsstrasse
wichtige Gemeindestrasse
Gemeindestrasse
Umfahrung offen / Tunnel (Kantonsstrasse)
neue Bahnunterführung
neuer Knoten
Umgestaltung
Busspur
ÖV-Bevorzugung
Verkehrsdosierung
Radstreifen
Tempo 30 / Fahrverbot, Zubringer gestattet

Massnahmen in Burgdorf

- Ersatz der beiden Bahnübergänge Buchmatt und Spital durch Unterführungen (M3A, M3B)
- Möglichst freie Fahrt für die Busse dank drei neuer Busspuren und Lichtsignalanlagen, die so gesteuert sind, dass Busse zügig zur nächsten Haltestelle gelangen (M1, M2, M4, M5, M6, M8, M11)
- Verkehrsdosierungen, um den Verkehr auf der Ortsdurchfahrt im Fluss zu halten (M1, M2, M4, M7, M8, M9, M10, M11).
- Diverse Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr (M3A, M3B, M4, M8, M9)

Massnahmen in Oberburg

- 1500 Meter lange Umfahrung von Oberburg mit dem 1100 m langen Tunnel Oberburg (M20)
- Verkehrsberuhigung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt, Tempo 30. (M12)

Massnahmen in Hasle b.B.

- Umfahrung Hasle b.B. westlich des Bahnhofs, Wegfall des Bahnübergangs (M20)
- Umgestaltungen beim Bahnhof Hasle (M14, M15)
- Verbesserungen des Verkehrsflusses und der Busführung beim Kreisel Biembach (M13B)
- Verbesserungen der Verkehrssicherheit und Bushaltestellen in der Tschamerie (M13A)

zwei neue Bahnunterführungen in Burgdorf

Kreisel Oberburg Nord mit Tunneleinfahrt

Umgestaltung Ortsdurchfahrt Oberburg

Neue Linienführung hinter dem Bahnhof von Hasle b.B.

Vorteile für den Verkehr

Autoverkehr

- In Burgdorf sorgen die Bahnunterführungen und die Verkehrsdosierung dafür, dass der Verkehr auch in Zukunft im Fluss bleibt. Das nützt auch dem Verkehr auf den einmündenden Strassen, dem Bus- und dem Veloverkehr.
- Auf der Ortsdurchfahrt von Oberburg wird der Verkehr wegen der Umfahrung von rund 18‘000 Fz/Tag auf rund 6000 Fz/Tag zurück gehen. Die Umgestaltung und Tempo 30 sorgen für eine gute Aufenthaltsqualität und hohe Verkehrssicherheit.
- Auf der Ortsdurchfahrt von Hasle b.B. wird die Umfahrung für eine Halbierung des Verkehrs auf rund 9000 Fz/Tag sorgen.
- Die Reisezeiten für den motorisierten Individualverkehr werden viel berechenbarer werden.

Busverkehr

- Die Busse werden den Fahrplan künftig deutlich besser einhalten können. Dazu werden verschiedenenorts neue Busspuren geschaffen und mit der Steuerung von Lichtsignalen dafür gesorgt, dass die Busse möglichst freie Fahrt erhalten.
- Die Lage und Zugänglichkeit verschiedener Haltestellen wird optimiert.

Velo- und Fussverkehr

- In Oberburg und Hasle b.B. wird das Velofahren auf der Ortsdurchfahrt deutlich attraktiver und sicherer.
- In Burgdorf können Velofahrende die neuen Busspuren mitbenutzen. Auf den Strassenabschnitten mit Verkehrsdosierung sorgen Radstreifen für eine unbehinderte Fahrt.

Auswirkungen auf Siedlung und Landschaft

Siedlung

- Oberburg profitiert enorm von der Umfahrung. Die 1500 m lange Ortsdurchfahrt wird zu einer attraktiven Wohnlage mit einem grossen Aufwertungs und Verdichtungspotenzial.
- Auch in Burgdorf sorgt die Verstetigung des Verkehr für eine bessere Wohnqualität.
- Entlang der ganzen Strecke werden zusätzliche Lärmschutzmassnahmen umgesetzt. Dies gilt insbesondere auch für die neuen Bauwerke, die strenge Lärmschutzauflagen zu erfüllen haben.
- Eine sorgfältige Gestaltung, Materialisierung und Bepflanzung sorgt für eine gute Integration der gesamten Strassenanlage.

Landschaft

- Emmentalwärts betrifft keine sensiblen Landschaftsräume.
- Im Abschnitt Hasle wird die neue Strasse parallel zum Bahndamm geführt, bei Oberburg verläuft sie weitgehend im Tunnel.
- Die wenigen betroffenen Lebensräume werden durch Ersatzmassnahmen kompensiert.

Oberburg: Chance zur Aufwertung und Verdichtung

Sorgfältige Materialisierung und Gestaltung

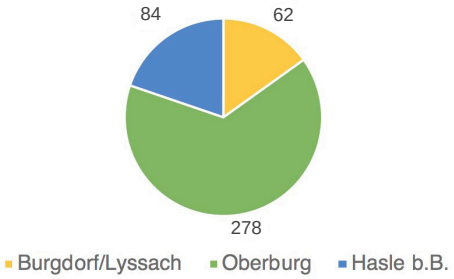
Umfahrung Hasle entlang des Bahndamms

Finanzierung gesichert

Projektkosten

Emmentalwärts kostet knapp 424 Mio. Franken. Diese verteilen sich wie folgt:

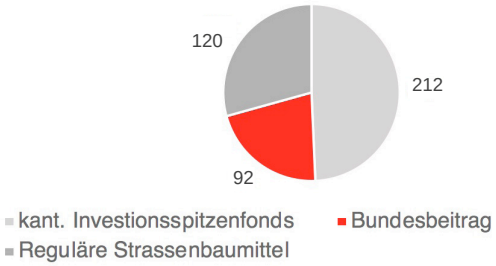
Abschnitt Burgdorf/Lyssach	62 Mio. CHF
Abschnitt Oberburg	278 Mio. CHF
Abschnitt Hasle b.B.	84 Mio. CHF
Total	424 Mio. CHF



Finanzierung

Die Finanzierung von Emmentalwärts beruht auf drei Säulen:

Fonds zur Deckung von Investitionsspitzen	212 Mio. CHF
Bundesbeitrag Prog. Agglomerationsverkehr	92 Mio. CHF
Ordentliche Mittel für Infrastrukturvorhaben	120 Mio. CHF
Total	424 Mio. CHF



Die Finanzierung von Emmentalwärts ist weitgehend über den Fonds zur Deckung von Investitionsspitzen und den Bundesbeitrag gesichert. Der Rest von 120 Mio. Franken verteilt sich auf eine Bauzeit von rund 10 Jahren und ist gut verkraftbar.

Meilensteine

Bewilligung Ausführungskredit im grossen Rat	Juni 2022
Projektierung, Vorbereitung Ausschreibung	ab 2023
Frühester Baubeginn	2025

Planungsprozess, Einbezug Bevölkerung

- Ende 2020: Projektauflage, 77 Einsprachen, grösstenteils einvernehmliche Lösungen
- 2019: Zweite öffentliche Mitwirkung zum Entwurf des Strassenplans, 257 Eingaben, hohe Zustimmung
- 2016: Entscheid des Regierungsrates unter Berücksichtigung der Mitwirkung 2015: Optimierung Ortsdurchfahrt Burgdorf, Umfahrungen für Oberburg und Hasle b.B.
- 2015: Erste öffentliche Mitwirkung zu den Varianten «Umfahrungen» oder «Optimierung Ortsdurchfahrten» mit über 4000 Eingaben
- 2012: Neue Planung unter Einbezug der Gemeinden und Organisationen
- 2012: Ablehnung der Berner Standesinitiative zur Aufnahme des Zubringers Emmental ins Nationalstrassennetz
- 1970 – 2010: Diverse gescheiterte Lösungsansätze für die Verkehrsprobleme im unteren Emmental

Das Wichtigste in Kürze

- Das untere Emmental wartet seit Jahrzehnten auf eine Verbesserung der unhaltbaren Verkehrssituation.
- Emmentalwärts bringt allen Verkehrsteilnemenden grosse Vorteile.
- Die Wohn- und Lebensqualität entlang der Ortsdurchfahrten von Burgdorf, Oberburg und Hasle b.B. wird dadurch deutlich besser.
- Die regionale Wirtschaft und die breite Bevölkerung stehen hinter dem Projekt.
- Emmentalwärts nimmt Rücksicht auf Siedlung und Landschaft und stärkt den Wirtschaftraum Emmental.
- Die Finanzierung ist dank dem Bundesbeitrag gesichert. Diese Chance gilt es zu nutzen.